

© **Thurgauer Zeitung; 6. Oktober 2014**

Ausgaben-Nr. Seite 30
Nachbarschaft

Viele Passanten winkten ab

WIL. Tierschützer **Erwin Kessler** machte am Samstag auf der Oberen Bahnhofstrasse mit einer Standaktion auf eine von ihm als tierquälerisch bezeichnete Kaninchenhaltung aufmerksam. Damit verbunden ist eine Abwahlkampagne gegen Stadtrat Marcus Zunzer, der laut Kessler diese Käfighaltung unterstützt. «Unser Ziel ist in erster Linie die Käfighaltung aufzuheben, denn die Tiere stehen im Vordergrund», sagt Kessler.

Das Interesse der Passanten war gering. Nur wenige Personen blieben am Stand der vier anwesenden Mitglieder des Vereins gegen Tierfabriken (**VgT**) stehen. Viele Passanten winkten ab, schüttelten den Kopf und gingen weiter. Für das Verhalten vieler Personen hat Kessler eine Erklärung: «Die einen kennen unsere Organisation, sind bereits Mitglied oder haben unser Flugblatt bereits zu Hause, das wir in gewissen Teilen von Wil vor dieser Aktion gestreut hatten. Andere haben keine Zeit, wollen kein Flugblatt und wieder andere möchten nichts von Tierschutz hören», so der Tuttwiler Tierschützer (red.)